



Codex diplomaticus Brandenburgensis

Sammlung der Urkunden, Chroniken und sonstigen Quellenschriften für
die Geschichte der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

Sammlung für allgemeine Landes- und kurfürstliche
Haus-Angelegenheiten

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1860

79. Notiz über die Niederlegung der Disposition und des Hausvertrages
vom 24. Februar im Grauen Kloster zu Berlin, vom 10. März 1473.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55801](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55801)

schafft kum, vnd so die Herschafft hie ist, das sie Iren gotzdinst verbringen zu geordenter zeit nach der Herschafft willen. Vnd des zu vrkund haben wir vnser Infigel in disen recess lassen drucken. Gescheen vnd geben zu Coln an der Sprew, am Mitwochen nach dem Sontag Inuocaut, Anno etc. LXXIII.

Nach dem Originale des Königl. Hansarchives.

79. Notiz über die Niederlegung der Disposition und des Hausvertrages vom 24. Februar im Grauen Kloster zu Berlin, vom 10. März 1473.

Am Mittwoch nach dem Sontag Inuocaut, Anno etc. LXXIII^o. ist nach befehlung meins gnedigen hern marggraf Albrechts, kurfursten etc., der teilungs brief seiner Sone hir ezu Coln Ins Closter ezu den Andern Priuilegien gelegt, mit sampt dem Andren meins heren vaters teilung brieffe, vf der herschaft behuf.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche XXV, 287.

80. König Christiern von Dänemarck macht dem Kurfürsten Albrecht einen Schild und eine Armbrust zum Geschenck, am 11. März 1473.

Cristiern, van godes gnaden to Denemarcken, Sweden, Norwegen, der Wende etc. konigh, Hertoge to Sleswück, Greue to Holsten, Stormarn, Oldemborg vnd Delmenhorst. — Juwer leue vnde Juwer leue gemahel vnde kinderen liuesgesuntheit vnde wolmacht sunderges sin irfrowet to irfaren, vns darvmb yo vaken eyn solket to vormeldende, wij vlitich begeren etc. vmme fremdes vnd selsener geschenkes willen Schicken wü Juwer leue eynen schilt, vns van dem Irluchtigen heren koninge van Schotlande, vnserm sone, gefant, wy ock dersuluen Juwer leue hürbü senden eyn Armbrust mit finem tüge, als hyr In vnser landen tho makende vnde to förende wönlick is, welket Juwe leue als eyn fruntlick irkantisze vmme de tyd to vordriuen, na deme herte darmede to schetende, van vns gütlick wille vpmemen etc. Hochliken wü Irluchtige leue Swager, Juwer leue vor den win, vnser leuen gemaheln geschickt, bedancken. Wisten wy der vilgenanten Juwer leue Jergen worane to wolgefallen vnd willen sin, were wy fere wol geneget vnd berede to vnuordröten, Deful-